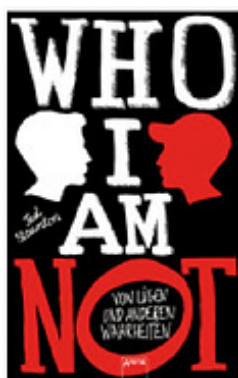


WHO I AM NOT



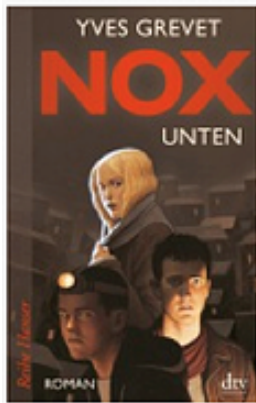
Weder weiß er genau, wann sein Geburtstag oder wie alt er ist, noch kann er sich an seinen echten Namen erinnern (wenn er je einen hatte). Seit der "schlimmen Zeit", die von brutalen und lieblosen Pflegeeltern geprägt war, ist er mit Harley zusammen, einem Kriminellen, mit dem er gemeinsam Dinge dreht und von einem Ort zum anderen reist. Bis Harley plötzlich bei einem Unfall stirbt und er dick in der Klemme sitzt. Da nimmt er spontan die Identität eines seit drei Jahren vermissten Danny an. Und landet in dessen Familie, die selber ziemlich kaputt ist. Aber alle glauben ihm – so scheint es. Ist es wirklich so einfach – oder haben diese Leute selber etwas zu verbergen und benutzen ihn dafür? Und dann ist da noch der pensionierte Polizist, der damals an dem Fall dran war und jetzt nicht aufgibt. Er scheint Danny nicht zu glauben – aber was weiß er? Und was kann er beweisen?

DANGEROUS VISIONS



Schon von klein auf hat Charlotte diese Art Tagträume oder Visionen, in denen sie die Zukunft sieht. Als Sechsjährige sah sie den Tod ihrer Tante voraus – und versuchte, einzugreifen und die Zukunft zu ändern. Mit dem grausamen Ergebnis, dass ihre Tante zwar überlebte, ihr Vater jedoch starb und ihre Mutter schwer verletzt wurde. Seitdem lebt ihre Tante bei Charlotte und ihrer Mutter und seitdem macht die Tante – die als einzige von den Visionen weiß, da sie selber auch welche hat – Charlotte klar, dass sie niemals und unter keinen Umständen den Visionen nachgeben, geschweige denn eingreifen darf. Doch dann sieht Charlotte Morde voraus – darf sie darüber schweigen? Als ein Fremder sie anspricht, der von ihren Visionen weiß und ihr versucht klarzumachen, dass sie helfen kann und muss, trifft Charlotte einen folgenschweren Entschluss.

NOX - UNTEN



Wieder eine Dystopie und wieder – ich nehme es gleich vorweg, damit Leser und Leserin gewarnt sind – der Auftakt einer Reihe. In ca 300 Jahren von heute spielt dieser sehr ungewöhnlich distanziert und unterkühlt geschriebene Roman, der den Leser trotzdem schnell in seinen Bann zieht. Es erzählen drei Hauptfiguren: Lucen, Gerges und Ludmilla. Lucen und Gerges leben in der unteren Welt, einer riesigen Stadt in einer Ebene, die unter einer schmutzigen, giftigen Wolke in der ewigen Dunkelheit leben, in Armut, Krankheit und Ausbeutung durch diejenigen, die das Glück haben, oben zu leben.

Oberhalb der Wolke herrscht Reichtum. Gerges' Vater ist bei der Polizei und Miliz und scheut vor keiner Brutalität zurück, um das System zu schützen. Lucens Vater hält sich raus, doch Lucen selbst hinterfragt viel, was nicht ungefährlich ist. Die Gesellschaft unten sieht vor, dass die Kinder früh die Berufe ihrer Eltern übernehmen, heiraten und Kinder kriegen, denn die Lebenserwartung ist nicht hoch. So scheint eine Konfrontation von Gerge und Lucen unvermeidlich. Ludmilla wiederum lebt oben und erfährt erst über ihr Kindermädchen die Wahrheit über die Menschen unten, die ihren Reichtum ermöglichen. Wie es sich gehört für den ersten Teil einer Reihe, werden viele Fäden gelegt, Spannung aufgebaut und verschiedene Handlungsstränge begonnen – weiterlesen notwendig!

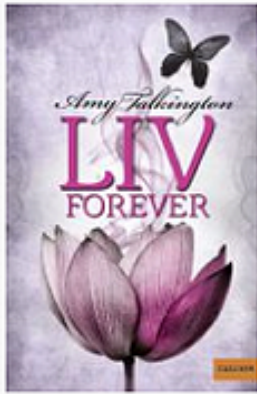
FUCK YOU LEBEN!



Ihre Großmutter ist die erste, der Hannah die unfassbare Wahrheit sagt: Sie ist schwanger – mit gerade mal 15 Jahren. Doch obwohl sie weiß, von wem das Kind ist: das kann sie wirklich niemandem sagen. Und so wundert es sie fast nicht, dass in der Schule schnell eine miese facebook-Seite mit Spekulationen erscheint, wer denn wohl von den vielen Möglichkeiten der Vater dieses Bastards ist. Doch es verletzt sie trotzdem – vor allem, als sie feststellt, dass es ihre beste Freundin war, die ihr das Messer in den Rücken gerammt hat. In dem Moment kommt Aaron und steht zu

ihr, gibt sich als der Vater des Kindes aus und ist an ihrer Seite. Warum? Ist es reine Nächstenliebe – oder was hat er selbst zu verbergen?

LIV FOREVER



Liv fühlt sich fehl am Platz in diesem ach so elitären Internat, zu dem nur die Reichsten und Adeligsten der Gesellschaft Zugang haben. Doch sie ist gut – und mit ihrer Kunst hat sie sich ein Stipendium erarbeitet. Leider scheinen ihre Mitschüler das nicht zu akzeptieren. Bis auf einen, Malcom, ausgerechnet. Denn der hat den besten Stammbaum schlechthin – aber er ist anders. Oder? Liv ist jedenfalls verliebt und glaubt an ihn. Doch dann wird sie ermordet – und erkennt als Geist, dass sie nicht die einzige ist, die auf dem Internatsgelände herumgeistert:

Es wimmelt geradezu von ermordeten Mädchen. Liv muss nicht nur ihren Mörder finden, sondern auch herausfinden, was für ein Fluch auf Wickham Hall liegt...

CHANGERS - DREW



Ethan, gerade 14, wacht am ersten Tag seines ersten Highschool-Jahres als Mädchen auf – ok, als echt scharfer Feger – aber was hat das zu bedeuten? Seine Eltern klären ihn/sie auf: Ebenso wie ihr Vater ist Drew/Ethan ein Changer: In den vier Jahren an der Highschool wird er/sie 4 verschiedene Identitäten haben, bevor sie/er sich dann für eine davon entscheiden darf. Soweit, so schlimm genug – aber dass dieser Changer-Verein strenge Regeln hat, erfährt Drew schnell und schmerzhaft: Niemals einem

„Konstanten“ je von der eigenen Identität erzählen, sich extrem in Acht nehmen vor den „Getreuen“, die die Changers am liebsten ausrotten möchten, und auch die radikalen Changers, die für Offenheit und Wahrheit kämpfen, möglichst meiden. Wie soll Drew da jemals Freunde finden?

DER SOMMER, IN DEM DIE ZEIT STEHEN BLIEB



Zur Abwechslung mal keine Dystopie, sondern eine echte Utopie! Juli ist ein Nerd: Super in der Schule, kein Interesse an Mode und Partys, eine einzige beste Freundin, Whoopi, und noch keinen Freund gehabt. Bis ihr der schönste Junge, den sie je gesehen hat, auf ihrer Lichtung am Teich so plötzlich gegenübersteht, als wäre er vom Himmel gefallen. Und das ist er ja vielleicht auch – jedenfalls ist die Faszination und Sympathie gegenseitig und Juli überglücklich. Nur ihr Superhirn muss noch herausfinden,

was dieser Junge eigentlich ist: ein Außerirdischer? Eine Illusion? Oder vielleicht ein Zeitreisender...?

DIE VERRATENEN - DIE VERSCHWORENEN - DIE VERNICHTETEN



Das neue, aktuelle Genre: Dystopie
Sowohl für die, die sich schon auskennen, als auch für Neueinsteiger unbedingt lesenswert. Ursula Poznanski ist bekannt für mitreißende Bücher und auch diese enttäuschen nicht! Es ist unglaublich, wie man sich die Zukunft unserer Welt und Gesellschaft ausdenken kann, und es macht ungeheuer Spaß, sich da rein zu denken. Dieses Buch ist genial geschrieben mit bis ins Detail geplantem Setting und erschreckend echten Charakteren.

Potential zum Lieblingsbuch!



Eleria, genannt Ria, und ihre Freunde Aureljo, Tomma, Fleming, Dantorian und Tycho leben in einer Welt, die ihnen perfekt und gerecht erscheint – eingeteilt in Sphärenbewohner und Außenbewohner, genannt Primis. Doch von einem Tag auf den anderen muss sich diese Einstellung ändern, denn die sechs sollen getötet werden, aufgrund einer angeblichen Verschwörung. Ria erfährt unerlaubterweise davon und sie schaffen es, zu fliehen. Doch nun sind sie auf der Flucht, verraten und verfolgt...

Ioanna G., 16 Jahre

DU ODER SIE ODER BEIDE



Ein äußerst spannendes Buch, von dem man nicht wieder weg kommt. Ungewöhnliche Idee mit Charakteren, die einem sofort gefallen – oder auch nicht... Unerwartete Wendungen, gruseliges, passendes Setting, insgesamt ein sehr lesenswertes Buch – allerdings nichts für ängstliche Leute!

Ioanna G., 16 Jahre

ARISTOTELES UND DANTE



Ari ist fünfzehn und so gut wie Einzelkind, denn seine Schwestern sind schon verheiratet und sein großer Bruder sitzt im Gefängnis. Darüber wird jedoch genauso wenig gesprochen wie über die Erlebnisse seines Vaters im Vietnamkrieg. So wächst Ari mit Schweigen und Geheimnissen auf und lernt, seine Gefühle in sich zu verschließen. Dann lernt er Dante kennen, der so ganz anders ist und über alles spricht, offen und frei. Ein selten wunderbares, einfühlsames und ungewöhnliches Buch über zwei Jungs, die nach anderen Regeln leben müssen.

DIE UNWAHRSCHEINLICHKEIT VON LIEBE



Zac, 17, Leukämie, liegt im Krankenhaus in einem Isolierzimmer, da bei ihm gerade das ganze Knochenmark ausgetauscht wurde. Es folgt Chemotherapie, und dann ein sehr vorsichtiges Leben mit einer Fifty-Fifty Chance auf Rückfall. Doch er kämpft um sein Leben und wird von seiner Familie aufgefangen und geschützt. Mia, 17, auch Krebspatientin im Zimmer nebenan, kämpft ebenfalls. Aber ihr Kampf sieht anders aus: So wütend, so verzweifelt, so einsam. Trotzdem ist es nur Zac, der ihr helfen kann, der die richtigen Worte findet, der versteht. Dann verlassen beide das Krankenhaus und gehen komplett andere Wege. Doch Mias Weg ist eine Sackgasse und ihre letzte Chance ist irgendwann wieder Zac.

GLÜCKSDRACHENZEIT



Nellie ist fünfzehn und ihr großer Bruder Kolja ist ihr Ein und Alles. Er war es, der sie beschützte, der sich kümmerte, ihr Geschichten erzählte und sie überall mithin nahm, wenn zu Hause wieder mal die Luft zum Atmen fehlte vor lauter Schweigen. Doch Kolja ist jetzt achtzehn und hält es zu Hause nicht mehr aus, er haut ab. Und da Nellie weiß, dass sie ohne ihren Bruder niemals klarkommen wird, beschließt sie, ihn zurückzuholen. Mit ihrem Hund Jackson trampt sie nach Avignon um Kolja zu suchen. Aber nicht nur der Weg dahin wird abenteuerlich: Kolja will gar nicht gefunden werden und erst recht nicht wieder nach Hause zurückkehren.

ZU SCHÖN UM TOT ZU SEIN



Garvie hängt mit den Losern ab, raucht Dope, schwänzt regelmäßig die Schule und langweilt sich fast zu Tode. Sein extrem hoher IQ hilft ihm dabei auch nichts, im Gegenteil. Als endlich etwas passiert – nämlich ein Mädchen aus seinem Jahrgang ermordet im Teich gefunden wird -, kann Garvie nicht anders, als die Herausforderung anzunehmen und das Rätsel zu lösen. Zumal die Polizei offensichtlich keinen Plan hat. Und da Garvie mindestens so cool wie James Bond ist, begibt er sich in jede mögliche Gefahr und sitzt bald ganz schön tief drin in der...Geschichte.

PERFEKT IST JETZT



Sutter ist achtzehn, kurz vor dem Schulabschluss und ein echter Luftikus. Er lebt von einem Moment zum nächsten, heißt alles Seltsame willkommen und ist so sorglos wie planlos. Zukunft oder gar Zukunftspläne sind für ihn Fremdwörter. Bei dieser Haltung hilft ihm der Alkohol: Mit Hilfe von ein bis zwei Whiskys sieht die Welt schön und strahlend aus. Dass er auch oder gerade leicht alkoholisiert besonders witzig und charmant ist, macht ihn beliebt, und keiner kritisiert ihn daher wirklich für das viele Trinken. Nur seine Beziehungen zu Mädchen halten nie lange – es fehlt ihnen bei Sutter an Verlässlichkeit, an Ernst und Tiefe, an Zukunft. Das stört Sutter nach ein paar Whiskys und bei der nächsten Party wenig. Bis er Aimee kennenlernt...